

# Dezernat Kultur und Stadtentwicklung

## Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2333/19

### Titel der Drucksache

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 05.11.2019 - TOP 8.1. Einführung Kultursemesterticket Studenten (Drucksache 1872/19)

### Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

### Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben? Ja.
- Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? Ja.
- Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor? Ja.

### Stellungnahme

Auf Initiative des Studierendenrates der Universität Erfurt befindet sich die Stadtverwaltung Erfurt bereits in Sondierungsgesprächen mit JenaKultur, Studierendenwerk und Vertretern des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates.

In Jena sind sowohl Studierende der Universität als auch der Fachhochschule an der Nutzung des Kultursemestertickets beteiligt. Es werden seit dem Wintersemester 2019/2020 von jedem Studierenden 2€ erhoben – die Mittel werden über den Semesterbeitrag an das Studierendenwerk Thüringen und von dort an JenaKultur abgeführt. Derzeit sind die kommunalen Museen, die Philharmonie und das Theaterhaus an der Mittelumlage beteiligt. In genannten Einrichtungen erhalten die Studierenden freien Eintritt, der Erwerb einer (kostenlosen) Eintrittskarte im Vorfeld ist trotzdem erforderlich.

Zu beachten ist dass 20 % der Jenaer Bürger Studierende sind (vgl. Erfurt – ca. 5%) und somit das finanzielle Risiko, mit dem Kultursemesterticket die Einnahmeausfälle zu kompensieren, als geringer betrachtet werden kann. Recherchen von JenaKultur zur Höhe des Kultursemesterbeitrages ergaben eine Preisspanne von 0,50€ (Hannover) bis 9,81€ (Göttingen).

Grundsätzlich wird das Vorhaben eines Kultursemestertickets von der Stadtverwaltung Erfurt befürwortet. Wichtige, im Vorfeld der Einführung zu klärende Punkte sind hierbei Art und Anzahl der teilnehmenden Institutionen (denkbar sind z.B. Museen, Theater Erfurt, institutionell geförderte Akteure wie z.B. Theater 'Die Schotte' oder Kinoklub am Hirschlachufer), die mit der Einführung verbundene - und von allen Studierenden mitzutragende - Erhöhung des Semesterbeitrages sowie die aufwandsgerechte Verteilung der Mittel auf die Kultureinrichtungen. So unterscheiden sich die finanziellen Auswirkungen z.B. bei Museen und Theater grundlegend. Auch formelle Erfordernisse sind zu beachten, z.B. die Änderung der Tarifordnung ist vom Ausschuss für Bildung und Kultur sowie vom Stadtrat zu beschließen.

Die Stadtverwaltung Erfurt wird die erforderlichen Schritte zur Einführung des Kultursemestertickets zum Wintersemester 2020/21 in die Wege leiten, gibt allerdings zu bedenken, dass bestimmte Entscheidungen im Prozess nicht Ihrem Einfluss (s.o.) unterliegen.

### Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

Anlagenverzeichnis

gez. Knoblich  
Unterschrift Beigeordneter

07.01.2020  
Datum